

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 442

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Sermones

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Sermones / Predigten / Collationes

ÄUBERES

Entstehungsort: Heidelberg

Entstehungszeit: um 1438-1444

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Papier

Wasserzeichen:

Bl. 1-311 Ochsenkopf mit Augen und Nasenlöchern, einkonturige Stange mit sechstrahligem Stern in mehreren Varianten (vergleichbar mit WZIS DE4500-W_260_168).

Bl. 312-325 Ochsenkopf mit Augen und Nasenlöchern, einkonturige Stange mit sechstrahligem Stern (vergleichbar mit WZIS DE4500-GBfol_199_7x).

Bl. 326-349 Ochsenkopf mit Augen und Nasenlöchern, einkonturige Stange mit sechstrahligem Stern (WZIS AT3800-PO-76175, Beschriftung belegt 1444 Innsbruck)

Bl. 350-361 Ochsenkopf mit Augen und Nasenlöchern, einkonturige Stange mit sechstrahligem Stern (vergleichbar mit WZIS DE4500-W_260_168)

Bl. 362-366 Ochsenkopf mit Augen und Nasenlöchern, einkonturige Stange mit sechstrahligem Stern (vergleichbar mit WZIS DE4500-W_260_168).

Die Wasserzeichen der genannten Abschnitte weisen bei prinzipiell vergleichbaren Grundformen doch signifikante Unterschiede auf.

Umfang: 1, 370, 1

Format (Blattgröße): 28,8-29 × 21cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} + II^d + 25 VI³⁰¹ + V³¹¹ + VII³²⁵ + 3 VI³⁶¹ + (III-1)³⁶⁶ + (I-1)^{367*}. 1a bildet mit dem Vorderspiegel ein Doppelbl., 367* bildet mit dem Hinterspiegel ein Doppelbl. Die Bll. 362-366 wurden mit neuen Fälzen versehen und damit geheftet, aufgrund der Verteilung der Wasserzeichen ist anzunehmen, dass es ursprünglich wohl kein unvollständiger Ternio war (VI-6 ?).

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Tintenfoliierung des 15. Jhs. (1-76, 78-109, 200-460), die Zählung springt von 76 auf 78 und von 109 auf 200 (keine Blattverluste). Eine zweite Folierung, wohl im 20. Jh. mit einem dicken Bleistift eingetragen, ergänzt und korrigiert die ältere Zählung. Am Anfang des Buchblockes und auf Bl. 81-109 wurden nur dort die Bll. mit neuen Zahlen versehen, wo die Form der alten Ziffern deutlich von der heute üblichen Form abweicht (v. a. bei 4, 5 und 7). Durch den Zählfehler der alten Folierung geht die neue von 77 bis 80 um ein Bl. nach. Wohl um dies zu korrigieren wurde daraufhin ein Bl. doppelt gezählt (80, e 81) von 81 bis 109 stimmen beide Folierungen daher wieder überein. Ab 110 wurde die neue Folierung durchgehend eingetragen. Wo zwei unterschiedliche Zahlen stehen, orientiert sich die Beschreibung im Folgenden an der in Bleistift eingetragenen Zahl. Bei unfolierten Bll. folgt die Bezeichnung dem Digitalisat (1a, a-d, 367*). Durchgehend Textreklamanten, auf den leeren Seiten 311v/ 312r ersatzweise eingetragen: *ave*.

Zustand: Ältere Reparaturen Bl. 65, 307, 308, 363 (Ecken und Einrisse mit neuem Papier kaschiert), Bll. 362-366 mit neuen Fälzen geheftet.

Schriftraum: 21,5 × 15 cm

Spaltenanzahl: überwiegend 2 (einspaltig: arv, 313r-325r, 362r-366r)

Zeilenanzahl: 39-46

Schriftart: Bastarda

Angaben zu Schrift / Schreibern: Insgesamt 12 Schreiberhände, die jeweils einzelne Abschnitte des Bandes schrieben (1: 1ra-48vb; 2: 49ra-57ra; 3: 61ra-109vb; 4: 110ra-201va; 5: 206ra-304rb; 6: 304rb-304vb; 7: 313r-325r; 8: 326ra-337vb; 9: 338ra-348rb; 10: 350ra-355va; 11: 356ra-361rb; 12: 362r-366r). Der Abschnitt von Hand 9 (338ra-348rb) könnte von zwei Händen im Wechsel geschrieben worden sein. Zumeist handelt es sich auch um Texteinheiten, häufig fallen Händewechsel auf Lagengrenzen.

Layout: Textraumbegrenzungen überwiegend in verdünnter Tinte, 313r-325r und 362r-366r zumeist sehr blass in Metallstift. 1ra, 4rb und 9vb grüne und rote Lombarden im Wechsel. Im Folgenden nicht mehr ausgeführt. 14r-304v Raum für Lombarden jeweils zum Beginn von Textabschnitten ausgespart (nicht ausgeführt). 340v-342r tabellarische Aufzählungen z. T. gestürzt ins Spaltenraster eingefügt.

Buchschmuck: 1ra 5zeilige grüne Lombarde mit Punktverdickungen und einfachem rotem Fleuronné zum Beginn des ersten Textes.

Nachträge und Benutzungsspuren: Wenige Nachträge (selten Numerierung von Argumentationsschritten) oder Randbetreffende. Z. B. 51ra am Seitenrand: *quare illud ewangelium legitur in festo dedicacionis*; 87rb: *de sancti iste scribitur Ysidorus*. 197ra unten: *ad sequendum vitam sanctorum multa movent*.

Einband: Weißes Pergament mit Goldpressung auf Pappen. Rom, 1869-1878. Glatter Rücken, oben das blaue Signaturschild der BAV (Zahl fast komplett abgerieben und unleserlich). Darunter in Goldpressung das Wappen von Papst Pius IX. (Pontifikat 1846 bis 1878). Rotes Lederschild mit Goldpressung *Pal. 442*. Darunter das Wappen des Kardinalbibliothekars Jean-Baptiste Pitra (1812-1889, Kardinalbibliothekar ab 1869) und noch ein (neueres) blaues Signaturschild. Gewobenes Kapital mit braunem Zickzackmuster. SCHUNKE, Einbände 2,2, S. 836, vgl. ebd. Bd. 1, S. 257.

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Die Hs. entstand in den Jahren um 1438 und 1444 sehr wahrscheinlich im Umkreis der Universität Heidelberg, darauf deuten die Datierungen der Predigten und "collationes" sowie die genannten Professoren Johannes von Frankfurt und Rudolf von Brüssel. Die "collationes" dürften wohl zeitnah aufgezeichnet worden sein (darauf deuten auch die datierbaren Wasserzeichen, s. o.), die Angaben dürften sich jedoch primär auf den Tag des Vortrages beziehen. Für die Hs. handelt es sich somit um *termini post quem*. 337vb *Hec collacio fuit facta 1438 in vigilia penthecostis que fuit ultima Maii* [31. Mai 1438] *per magistrum Johannem de Franckfordia sacre theologie professorem predicatori in Heydelberga etc.* 313r *Annunciacionis anno etc. xliiii* [25. März 1443] *per m[agistrum] Jo Ge.* 319r *De adventu domini collatio, millesimo cccc^o xliiii^o* [29. Nov. 1444] *per m[agistrum] Jo Ge.* Bei dem "Jo Ge" abgekürzten Magister kann es sich nicht um den bekannten, in Wien lehrenden Johannes Geuß handeln, da dieser schon im August 1440 starb (s. u. zu 206ra-304rb). Eine sukzessive Entstehung des Bandes über mehrere Jahre (im o. g. Zeitrahmen) ist nicht ausgeschlossen. Die Hs. dürfte aus dem Besitz eines Universitätsangehörigen in die Heidelberger Palatina gelangt sein. Mit dieser kam sie 1623 in Vatikanische Bibliothek. Im Allacci-Register nachgewiesen (Pal. lat. 1949, 51r 184. *Thomae de Haselbachii sermones. fol. C. 77*). ar Capsa-Nr. .77. (gestrichen). ar ältere Signaturen der Vaticana: 1295 und 277 (beide gestrichen) sowie die aktuelle Signatur. Besitzstempel der BAV ar, 1r, 361r und 366r.

Besonderheiten: Die Hs. enthält neben den häufig überlieferten Predigten von Thomas Ebendorfer und Johannes Geuss sowie des "Sensatus" auch einige zuschreibbare und zeitlich wie räumlich an der Universität Heidelberg fixierbare Werke dortiger Lehrkräfte.

Literatur: Ludwig HÖDL/ Ralf HETZLER, Zum Stand der Erforschung der lateinischen Sermones des Mittelalters (für die Zeit von 1350-1500), in: Scriptorium 46 (1992), S. 121-135, S. 133; Giovanni Matteo ROCCATI, Manuscripts de la Bibliothèque Vaticane contenant des œuvres de Gerson: compléments à l'édition Glorieux, in: Scriptorium 36 (1982), S. 103-111, S. 104, 107-108; STEVENSON, S. 138

INHALT

arv	Inhaltsverzeichnis
1ra-201vb	Thomas Ebendorfer, Sermones de sanctis
206ra-304rb	Johannes Geuss, Sermones varii
304rb-304vb	Excerpta de veneratione sanctorum (Thomas de Aquino, Henricus de Langenstein)
313r-325r	Magister "Jo Ge", Sermones
326ra-330ra	Collatio de omnibus sanctis
330rb-334rb	Rudolf von Brüssel, Collatio de adventu domini
334rb-337vb	Johannes von Frankfurt, Collatio de spiritu sancto
338ra-343ra	Collatio de nativitate beatae Mariae virginis
343rb-348rb	Rudolf von Brüssel, Collatio de adventu domini
350ra-355va	Sensatus, Sermones duo
355va-359va	Jean Gerson, Tractatus contra superstitiones
359va-361rb	Jean Gerson et al., Articuli damnati de superstitionibus
362r-366r	Sermo in passionem domini

Text 1 arv

Verfasser: -

Titel: Inhaltsverzeichnis

Angaben zum Inhalt: *1 Sermo primus de sancto Andrea 1 ... - ... 68 Sermo in die parasceves 456.* Inhaltsverzeichnis zu Pal. lat. 442. Die Einzeltexte werden durchlaufend nummeriert von 1 bis 68, die Zahlen hinter den Titeln verweisen auf die ältere Foliierung.

Rubrik (*incipit*): ar *Registrum libri presentis*

Incipit: ar *1 Sermo primus de sancto Andrea 1*

Explicit: av ... *68 Sermo in die parasceves 456.*

Edition / Textausgabe: -

br-dv leer

Text 2 1ra-201vb

Verfasser: Thomas Ebendorfer

Titel: Sermones de sanctis

Angaben zum Inhalt: >Sermones de sanctis magistri Thome de Hasselbach et primo de sancto Andrea<. (1ra-4rb) *Ambulans Ihesus iuxta mare Galilee vidit* [Mt 4,18]. *Beatus Augustinus libro quinto super Lucam capitulo septimo volens ostendere, quare Christus existens hic in mundo ... - ... contra rusticos Waldenses inter quos nullus doctus nec aliquis miraculis declaratus qui sine ratione purgatorium negant. Rogemus ergo dominum etc.* Die Predigtreihe "de sanctis" von S. Andreas bis Allerheiligen (192ra-197va) und Allerseelen (197va-201vb). SCHNEYER/HÖDL/KNOCH <T.E.>, Nr. 333-376.

Thomas Ebendorfer de Haselbach (1388-1464), 1428 Professor der Theologie an der Universität Wien, dort mehrfach Rektor. Paul UIBLEIN, Die Akten der theologischen Fakultät der Universität Wien, Bd. 1, Wien 1978, S. 106; Paul UIBLEIN, Thomas Ebendorfer, in: VL 2, Sp. 253-266; VL 9, Sp. 389.

Rubrik (incipit): 1ra *Sermones de sanctis magistri Thome de Hasselbach et primo de sancto Andrea.*

Incipit: 1ra *Ambulans Ihesus iuxta mare Galilee vidit* [Mt 4,18]. *Beatus Augustinus libro quinto super Lucam capitulo septimo*

Explicit: 201vb ... *nullus doctus nec aliquis miraculis declaratus qui sine ratione purgatorium negant. Rogemus ergo dominum etc.*

Edition / Textausgabe: -

202r-205v leer.

Text 3 206ra-304rb

Verfasser: Johannes Geuss

Titel: Sermones varii

Angaben zum Inhalt: (206ra-221rb) >*Sermo de corea magistri Johannis Geus*<. *Sumpsit ergo Maria prophetissa tympanum ...* [Ex 15,20]. *Ex istis verbis accipi potest ...* . SCHNEYER/HÖDL/KNOCH <Jo.Ge.>, Nr. 3. (221rb-230ra) >*Sermo de nuptiis et jocis et ludis tempore carnispriviali fieri solitis magistri Johannes Geuß*<. *Tempus nunc instans communiter appellatur septuagesima ...* . SCHNEYER/HÖDL/KNOCH <Jo.Ge.>, Nr. 13. (230ra-236rb) >*Sermo de ludo taxillorum magistri Johannis Geus*<. *Confundatur sorcium distribucio* [Nm 36,4] *scribitur numeri ultimo. Hec verba possunt intellegi de sortilegio lusorum ...* . SCHNEYER/HÖDL/KNOCH <Jo.Ge.>, Nr. 4. (236rb-239va) >*Alius sermo de ludo taxillorum*<. (236va) *Annuncio vobis gaudium ...* [Lc 2,10]. *Scire debetis in Christo ...* . SCHNEYER/HÖDL/KNOCH <Jo.Ge.>, Nr. 38. (239va-240vb) >*Sermo magistri Johannis Geuß de clave que est ymago verendorum virilium*<. [T]empore *dedicacionum solet publice in locis sacris emi et vendi res quendam turpis ...* . SCHNEYER/HÖDL/KNOCH <Jo.Ge.>, Nr. 39 (Hs. genannt). (240vb-266va) >*Sermo magistri Johannis Geuß de superfluitate et preciositate indumentorum*<. [V]e *ve civitas illa magna ...* [Apc 18,10]. *In hiis verbis beatus Johannes et ewangelista ...* . SCHNEYER/HÖDL/KNOCH <Jo.Ge.>, Nr. 11. (266va-273rb) >*Sermo magistri Johannis Geuß de potacione vini cum mergitur lignum sancte crucis et de potacione sancti Johannis etc*<. [E]x *quo in populo huius civitatis Wienensis ex predicacionibus contrariis cuiusdam octenarii et cuiusdam fratris minoris de potacione vini cui intingitur lignum sancte crucis magnum murmur surrexit ...* . SCHNEYER/HÖDL/KNOCH <Jo.Ge.>, Nr. 12. (273rb-276va) >*Sermo communis*<. [S]ciendum *quod diversi homines stulti diversimode contra deum murmurant ...* . SCHNEYER/HÖDL/KNOCH <Jo.Ge.>, Nr. 40 (Hs. genannt). (276va-278va) >*Differencia consiliorum a preceptis et que et quot sint consilia superaddita preceptis*<. *Consilia in*

multis differrunt a preceptis. Primo quia ad precepta tenemur ex necessitate ...
 SCHNEYER/HÖDL/KNOCH <Jo.Ge.>, Nr. 41 (Hs. genannt). (278va-284ra) >*Sermo de animabus magistri Johannis Geus*<. [M]iseremini mei miseremini ... [Iob 19,21]. *In quibus verbis non incongrue poteste intellegi magnum desiderium ...*
 SCHNEYER/HÖDL/KNOCH <Jo.Ge.>, Nr. 8. (284ra-298rb) >*Sermo magistri Johannis Geus de penis dampnatorum*<. [R]ex dicit ministris ligatis manibus ... [Mt 22,13]. *Et loquitur ewangelista de futuro ...*
 SCHNEYER/HÖDL/KNOCH <Jo.Ge.>, Nr. 7. 292rb Textlücke, 9 Zeilen frei gelassen, wohl zur späteren Ergänzung. (298rb-304rb) >*Sermo m[agistri] Jo[hannis] Geus de replendo et audiendo verbum dei quem fecit coram duce Alberto Austrie*<. [E]stote factores ... [Iac 1,22]. *In his verbis beatus Jacobus hortatur unumquemque hominem ... - ... beatus Jacobus dicit: Qui autem perspexerit in lege perfecte liber [!] et permanserit in ea, hic beatus in facto suo erit [Iac 1,25] etc.*
 SCHNEYER/HÖDL/KNOCH <Jo.Ge.>, Nr. 10. Bei dem Genannten handelt es sich wahrscheinlich um Herzog Albrecht V. von Österreich (1397-1439, als römisch-deutscher König Albrecht II.). Zu Johannes Geuss (1370-1440): 1412 in Wien immatrikuliert, dort 1433 Dr. theol. und Professor, 1435 Rektor (Willy SZAIVERT, Die Matrikel der Universität Wien, Bd. 1, Wien 1956, S. 91, 189; Paul UBLEIN, Die Akten der theologischen Fakultät der Universität Wien, Bd. 1, Wien 1978, S. 110, 113, 530). Franz Josef WORSTBROCK, in: VL 3, Sp. 37-41; <https://rag-online.org> "Johannes Geuss", abgerufen 16.03.2021.

Rubrik (incipit): 206ra *Sermo de corea magistri Johannis Geus*

Incipit: 206ra *Sumpsit ergo Maria ... [Ex 15,20]. Ex istis verbis accipi potest ...*

Weitere Initien: 221rb *Tempus nunc instans communiter appellatur septuagesima ...* ; 230ra *Confundatur sortium distributio ... [Nm 36,4]. Haec verba possunt intellegi de sortilegio lusorum ...*

Explicit: 304rb *... beatus Jacobus dicit: Qui autem perspexerit in lege perfecte liber [!] et permanserit in ea, hic beatus in facto suo erit [Iac 1,25] etc.*

Edition / Textausgabe: -

Text 4 304rb-304vb

Verfasser: Thomas de Aquino, Henricus de Langenstein

Titel: Excerpta de veneratione sanctorum

Angaben zum Inhalt: (304rb) *Thomas 45: Quamvis superiores sancti sint magis deo accepti quam inferiores, utile tamen ... - ... oratione non impetraretur.* Exzerpt aus dem Sentenzenkommentar des Thomas von Aquin (Super Sent., lib. 4 d. 45 q. 3 a. 2).

(304rb-304va) *De veneratione sanctorum. Per nullam falsam et mendosam relacionem ... - ... sancti fuissent ita solliciti quam tamen vivens contempserunt.* 304va am Seitenrand: *Multa permittit ecclesia que non approbat.*

(304vab) Henricus de Langenstein. *Magister Hainricus de Hassia in quondam volumen super Genesim quod incipit: Taliter ergo et tantum dictum sit de illa quarta sequela mortis, ad 8 vel 9 folia postquam ad longum processum declaravit rectam intencionem colendi sanctos ... - ... plus terrena quam celestia, plus temporalia quam celestia.* Zitiert wird aus dem Genesiskommentar des Heinrich Hainbuche von Langenstein (STEGMÜLLER RB, Nr. 3188; Thomas HOHMANN, Initienregister der Werke Heinrichs von Langenstein, in: Traditio 32 [1976] S. 399-426, S. 409, Nr. 100). Drei Exzerpte über die Heiligenverehrung.

Rubrik (incipit): 304rb *De veneratione sanctorum*

Incipit: 304rb *Quamvis superiores sancti sint magis deo accepti quam inferiores ...*

Weitere Initien: 304rb *Per nullam falsam et mendosam relacionem ...*

Explicit: 304vb *... sancti fuissent ita solliciti quam tamen vivens contempserunt.*

Edition / Textausgabe: Das Thomas-Exzerpt findet sich in: Sancti Thomae Aquinatis opera omnia, Bd. 7/2: Commentum in quartum librum Sententiarum magistri Petri Lombardi, Parma 1858, S. 872-1259.

305r-312v leer

Text 5 313r-325r

Verfasser: Magister "Jo Ge"

Titel: Sermones

Angaben zum Inhalt: (313r-319r) De festo annuntiationis. >Annunciacionis anno etc. xliii per magistrum Jo Ge<. *Recolentes hanc dubium venerabiles divine legis professores alias et quidem novissime ... - ... (316v) vera recognicione dicere potuit: Ad me dictum est verbum absconditum [Iob 4,12], ad me etc. furtive verba etc. In quibus verbis circa admirandam verbi incarnationem iocundissimamque incarnationis annunciacionem tria inui videntur memorie digna ... - ... eterni parentis sueque virginitatis filii in seculorum secula semper benedicti, amen. (319r-325r) >De adventu domini millesimo cccc^o xlmiiii^o per m[agistrum] Jo Ge<. *Dum hic, quem altissimi potencia sydere clariorem constituerat ... - ... pariter et accepta verbi divini parens, eternus in secula seculorum semper benedictus, amen.* Der Verfasser der Festpredigten wird jeweils nur als Magister Jo Ge (oder Gr?) bezeichnet. Der in der Hs. als Autor vertretene Johannes Geuss starb 1440, kommt also wohl nicht in Frage. Auch ist anzunehmen, dass der Ursprung der beiden Texte an der Heidelberger Universität zu suchen ist, so wie bei den folgenden "collationes" 330rb-348rb (s. u.).*

Rubrik (incipit): 313r *Annunciacionis anno etc. xliii per magistrum Jo Ge*

Incipit: 313r *Recolentes hanc dubium venerabiles divine legis professores ...*

Weitere Initien: 316v *Ad me dictum est verbum absconditum [Iob 4,12]. ... In quibus verbis circa admirandam verbi incarnationem ... ; 319r *Dum hic, quem altissimi potentia sidere clariorem constituerat ...**

Explicit: 325r *... pariter et accepta verbi divini parens, eternus in secula seculorum semper benedictus, amen.*

Edition / Textausgabe: -

325v leer

Text 6 326ra-330ra

Verfasser: -

Titel: Collatio de omnibus sanctis

Angaben zum Inhalt: [V]enerabiles patres domini doctores ceterique in Christo predilecti sanctorum utinam omni solempnitate gaudio ... *Hec est dies quam fecit dominus [Ps 117,24] dies in quam excellentissime sanctitatis ... - ... nobis prestare dignetur ipse deus gloriosus qui sanctorum omnium est corona et decus in secula seculorum benedictus, amen.* Feierliche akademische Ansprache oder Predigt zum Fest Allerheiligen. Zu "collationes" vgl. Christoph ROTH, Lateinische und deutsche Predigten im Umfeld von Universität und Hof in Heidelberg um 1420, in: Schriften im Umkreis mitteleuropäischer Universitäten um 1400, hrsg. von Fritz Peter KNAPP, Jürgen MIETHKE und Manuela NIESNER, Leiden/ Boston 2004, S. 197-230, S. 206 mit Anm. 39; LThK 8, Sp. 528. Das Thema aus Ps 117 wird in der überwiegenden Zahl der Fälle in Osterpredigten behandelt.

Rubrik (*incipit*): 326ra *Collatio de omnibus sanctis*

Incipit: 326ra [V]*enerabiles patres domini doctores ceterique in Christo predilecti ...*

Weitere Initien: 326ra Haec est dies quam fecit dominus [Ps 117,24] dies in quam excellentissimae sanctitatis ...

Explicit: 330ra ... *nobis prestare dignetur ipse deus gloriosus qui sanctorum omnium est corona et decus in secula seculorum benedictus, amen.*

Edition / Textausgabe: -

Text 7 330rb-334rb

Verfasser: Rudolf von Brüssel

Titel: Collatio de adventu domini

Angaben zum Inhalt: 330rb >*Collatio de adventu domini Rudolphi de Bruxella*<.

[V]*enerabiles patres egregiique domini doctores ... magistri reverendi ceterique domini mei prestantissimi desiderata nobis et universo optabilis mundo dominici adventus adest festivitas que nos inter exultaciones spiritualium gaudiorum silere non patitur ... - ... concessa nobis peccatorum venia carnisque sarcina deposita nobis concedat dominus noster Ihesus Christus qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat in seculo seculorum benedictus, amen.* Feierliche akademische Ansprache oder Predigt zum Advent. Der Beginn zitiert eine Papst Leo dem Großen zugeschriebene Homilie zur Passion (CCL 138A, S. 376; MIGNE PL 54, Sp. 349), der Schluss (Ps.-)Augustinus (vgl. MIGNE PL 40, Sp. 918 cap. xxii). Rudolf von Brüssel (oder "von Seeland") wird an der Universität Heidelberg im zweiten Halbjahr 1419 immatrikuliert (TOEPKE, Matr. Heidelberg 1, S. 144 *Rudolfus de Zelandia de Bruxella*), im Jan. 1431 ist er dort erstmals als amtierender Magister nachgewiesen, 1437 Licentiat, 1455 Dr. theol. † 29. März 1466. Er hatte verschiedene Funktionen an der Universität Heidelberg inne (DRÜLL, Gelehrtenlexikon, S. 483f.). Siehe auch: <https://rag-online.org/> "Rudolf von Seeland", abgerufen 19.03.2021. Vgl. auch: Pal. lat. 370, fol. 133r (1443, 1448); Heidelberg, UB, Cod. Pal. lat. 454, 373r-378r (um 1440); Pal. lat. 608, 98r, 169r-172v (1436, wohl eigenhändig geschrieben). Ein Heidelberger Magister Rudolphus de Bruxella wird auch genannt in Erlangen, UB, Hs. 512, 1r-3r (1433-1434), siehe: Hans FISCHER, Die lateinischen Papierhandschriften der Universitätsbibliothek Erlangen, Erlangen 1936 (Nachdruck Wiesbaden 1971), S. 117f. Dorothea WALZ, Johannes von Frankfurt. Zwölf Werke des Heidelberger Theologen und Inquisitors, Heidelberg 2000, S. XXII, 248, 251; Marie Luise BULST-THIELE, Johannes von Frankfurt (†1440). Professor der Theologie an der Universität Heidelberg, Rat des Pfalzgrafen und Kurfürsten Ludwigs III, in: Semper Apertus. Sechshundert Jahre Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg 1386–1986, Bd. 1, Heidelberg 1985, S. 136-161; Sigrid KRÄMER, Scriptorum possessoresque codicum medii aevi, unter: Brüssel, Radulphus von, scriptor.

Rubrik (*incipit*): 330rb >*Collatio de adventu domini Rudolphi de Bruxella*<.

Incipit: 330rb [V]*enerabiles patres egregiique domini doctores ...*

Weitere Initien: 330rb *Desiderata nobis et universo optabilis mundo dominici adventus adest festivitas ...*

Explicit: ... *concessa nobis peccatorum venia carnisque sarcina deposita nobis concedat dominus noster Ihesus Christus ... in seculo seculorum benedictus, amen.*

Edition / Textausgabe: -

Text 8 334rb-337vb

Verfasser: Johannes von Frankfurt

Titel: Collatio de spiritu sancto

Angaben zum Inhalt: 334rb >Collacio de spiritu sancto Franckfurt<. 334rb-337vb *Spiritus domini ornavit celos ...* [Iob 26,13], *beatus Augustinus in libro de civitate dei ... - ... in eterna vita cuius vite nos faciat particeps etc.* >*Hec collacio fuit facta 1438 in vigilia penthecostis que fuit ultima Maii per magistrum Johannem de Franckfordia sacre theologie professorem predicatori in Heydelberga etc*<. Feierliche akademische Ansprache oder Predigt am Vortag des Pfingstfestes 1438 (31. Mai) über den Heiligen Geist, gehalten in Heidelberg. Dorothea WALZ (Hg.), Johannes von Frankfurt. Zwölf Werke des Heidelberger Theologen und Inquisitors, Heidelberg 2000 (Editiones Heidelbergenses, 29), S. 248. Zu Johannes von Frankfurt: WALZ, a.a.O., S. IX-XXX; DRÜLL, Gelehrtenlexikon, S. 284-286; <https://www.geschichtsquellen.de/autor/3524>; Bernd MOELLER, in: NDB 5 (1961), S. 350-351 (vgl. auch Rudolf HAUBST in NDB 10, 1974); Uwe NEDDERMEYER, in: LThK 5, Sp. 906f.; Hermann WEISERT/ Dagmar DRÜLL/ Eva KRITZERET, Rektoren, Dekane, Prorektoren, Kanzler, Vizekanzler der Universität Heidelberg, 1386-2006, Heidelberg 2007, S. 43.

Sonstige beteiligte Personen: Aurelius Augustinus

Rubrik (incipit): 334rb *Collacio de spiritu sancto Franckfurt.*

Incipit: 334rb *Spiritus domini ornavit celos ...* [Iob 26,13], *beatus Augustinus in libro de civitate dei ...*

Explicit: 337vb *... in eterna vita cuius vite nos faciat particeps etc.*

Edition / Textausgabe: -

Text 9 338ra-343ra

Verfasser: -

Titel: Collatio de nativitate beatae Mariae virginis

Angaben zum Inhalt: >*Collacio de nativitate Marie virginis*<. *In nomine sancte et individue trinitatis patris et filii et spiritus sancti, amen. Venerabiles et egregii patres domini doctores nobiles magistri ceterique in Christi nomine hic congregati michi merito venerandi rex regum mundialis machine gubernator ... et primo, ut ita loquar, de tenebrosa pure possibilitatis caligine in regionem futurorum ... - ... huius sacratissime mulieris filius unigenitus in secula seculorum benedictus, amen.* Feierliche akademische Ansprache oder Predigt zum Fest der Geburt Marias am 8. Sept. Als Autor der mit reichlich rhetorischem Schmuck versehenen Rede kommt vor allem einer der Lehrenden der Universität Heidelberg in Frage, eventuell der Autor der folgenden Rede Rudolf von Brüssel oder auch Johannes von Frankfurt, der Autor der vorausgehenden Collatio.

Rubrik (incipit): 338ra *Collacio de nativitate Marie virginis*

Incipit: 338ra *Venerabiles et egregii patres domini doctores nobiles magistri ceterique in Christi nomine hic congregati ...*

Explicit: 343ra *... huius sacratissime mulieris filius unigenitus in secula seculorum benedictus, amen.*

Edition / Textausgabe: -

Text 10 343rb-348rb

Verfasser: Rudolf von Brüssel

Titel: Collatio de adventu domini

Angaben zum Inhalt: >*Collacio de adventu facta per magistrum Rudolfum de Proxella crensuß* [?]<. Der Schreiber des Inhaltsverzeichnisses las hier wohl *crasuß* (av). *Venerabiles patres celeberrimi totoque orbe famati doctores, spectabiles magnifici*

nobiles, egregii magistri licentiati honorandi ceterique fratres ac domini nostri miro venerandi. Deus omnipotens et clemens cuius naturalis bonitas cuius voluntas potencia cuius opus misericordia est ... - ... de virgine Christus incarnatus in adventu suo secundo, qui cum patre et spiritu sancti vivit et regnat deus in secula seculorum benedictus, amen. Feierliche akademische Ansprache oder Predigt zum Advent. Zum Autor s. o. zu 330rb-334rb.

Rubrik (incipit): 343rb *Collacio de adventu facta per magistrum Rudolfum de Proxella.*

Incipit: 343rb *Venerabiles patres celeberrimi totoque orbe famati doctores, spectabiles magnifici nobiles, egregii magistri licentiati honorandi ceterique fratres ac domini nostri miro venerandi ...*

Explicit: 348rb *... de virgine Christus incarnatus in adventu suo secundo, qui cum patre et spiritu sancti vivit et regnat deus in secula seculorum benedictus, amen.*

Edition / Textausgabe: -

Text 11 350ra-355va

Verfasser: Sensatus

Titel: Sermones duo

Angaben zum Inhalt: (350ra-353rb) >*Sermo Sensati. Dominica in septuagesima*<. [S]ic *currite ut comprehendatis ...* [1 Cor 9,24]. *Nos videmus quando aliquis exercuit malum opus ...* . SCHNEYER 5, S. 359, Nr. 14. Sermones sensati, Sermo XIII, e3a-e7b. (353rb-355va) >*Sermo Sensati in parasceve*<. [C]ristus passus est ... [1 Pt 2,11]. *Videmus ad oculum quando aliquis alicui fecit curialitatem, si iste ...* . SCHNEYER 5, S. 360, Nr. 25. Sermones sensati, Sermo XXVI, i6b-k1a. Zwei Predigten des als "Sensatus" bezeichneten, bisher nicht identifizierten Predigers (Johann Albert FABRICIUS, Bibliotheca latina mediae et infimae aetatis, Bd. 5/6, Florenz 1858, S. 456). Siehe auch Pal. lat. 449.

Rubrik (incipit): 350ra *Sermo Sensati. Dominica in septuagesima.* 353rb *Sermo Sensati in parasceve.*

Incipit: 350ra [S]ic *currite ut comprehendatis ...* [1 Cor 9,24]. *Nos videmus quando aliquis exercuit malum opus ...*

Weitere Initien: 353rb *Christus passus est ...* [1 Pt 2,11]. *Videmus ad oculum quando aliquis alicui fecit curialitatem, si iste ...*

Explicit: 355va *... auctorem salutis eorum per passionem conservari etc. Rogemus igitur.*

Edition / Textausgabe: Sermones sensati, Gouda, Gerard Leeu, 20.II.1482 (GW M41752)

Text 12 355va-359va

Verfasser: Jean Gerson

Titel: Tractatus contra superstitiones

Angaben zum Inhalt: >*Tractatus Gerson cancellarii Parisiensis contra superstitiones*<. *Collaudanti mihi nuper, ut mos habet, venerabilis licentiatus in medicina, oblata est ... - ... sigillum dicte facultatis presentibus literis duximus appendendum.* Der in der Edition von GLORIEUX als Nr. 500 gezählte Traktat gegen den Aberglauben. Giovanni Matteo ROCCATI, Manuscrits de la Bibliothèque Vaticane contenant des œuvres de Gerson: complements à l'édition Glorieux, in: Scriptorium 36 (1982), S. 103-111, S. 104, 107-108 (diese Hs.). Vgl. Peter GORZOLLA, Magie, Politik und Religion: Theologische Magiekritik als politisches Handeln im Frankreich Karls VI., Berlin 2019, zu Jean Gerson: S. 279-367.

Rubrik (incipit): 355va *Tractatus Gerson cancellarii Parisiensis contra superstitiones*

Incipit: 355va *Collaudanti mihi nuper , ut mos habet, venerabilis licentiatos in medicina, oblata est ...*

Explicit: ... *non mediocriter utilem iudicavi.*

Edition / Textausgabe: Jean GERSON, *Œuvres complètes*, ed. Palémon GLORIEUX, Bd. 10: *L'œuvre polémique (492-530) et Suppléments (531-540)*, Paris 1973, S. 77-86

Text 13 359va-361rb

Verfasser: Jean Gerson et al.

Titel: *Articuli damnati de superstitionibus*

Angaben zum Inhalt: *>Sequuntur articuli condempnati de eadem materia datum per copiam sub signo et subscriptione mei notarii publici subscripti<. [U]niversis orthodoxe fidei zelatoribus cancellarius ecclesie Parisiensis et facultas theologie in alma universitate Parisiensis ... - ... Anno domini m^o ccc^o nonagesimo octavo die decima nona mensis Septembris in cuius rei testimonium sigillum dicte facultatis presentibus literis duximus appendendum.* Kopie des Notariatsinstrumentes zu den am 19. Sept. 1398 von der Pariser Universität unter Mitwirkung von Jean Gerson verurteilten 28 Artikel gegen abergläubische Praktiken (Magie, Zauberei). Siehe: Jean-Patrice BOUDET, *Les condamnations de la magie a Paris en 1398*, in: *Revue Mabillon* 12 (2001), S. 121-158; GORZOLLA, *Magie, Politik und Religion* (s. o. zu 355va-359va), zur Verurteilung von 1398: S. 339-348.

Rubrik (incipit): 359va *Sequuntur articuli condempnati de eadem materia datum per copiam sub signo et subscriptione mei notarii publici subscripti.*

Incipit: *[U]niversis orthodoxe fidei zelatoribus cancellarius ecclesie Parisiensis et facultas theologie in alma universitate Parisiensis*

Explicit: 361rb ... *sigillum dicte facultatis presentibus literis duximus appendendum.*

Edition / Textausgabe: Jean GERSON, *Œuvres complètes*, ed. Palémon GLORIEUX, Bd. 10: *L'œuvre polémique (492-530) et Suppléments (531-540)*, Paris 1973, S. 86-90

361v leer

Text 14 362r-366r

Verfasser: -

Titel: *Sermo in passionem domini*

Angaben zum Inhalt: *[O] vos omnes qui transitis ... [Lam 1,12]. Bernhardus dicit super cantica: captivorum libertas traditur deus omni flagellatur ... Hodierna die audiamus magistrum nostrum Ihesum Christum altam cathedram crucis ascendentem ... septem documenta bene advertenda, primum est perfecte et maxime caritatis ... - ... gloria promissa ut dicit Cyrillus archiepiscopus Jherosolomitanus, rogemus ergo dominum etc.* Predigt über die Kreuzigung Christi. Der Anfang übereinstimmend mit: Augsburg UB, Cod. II. 1.2° 46, 189r.

Sonstige beteiligte Personen: Bernhard von Clairvaux

Incipit: *[O] vos omnes qui transitis ... [Lam 1,12]. Bernhardus dicit super cantica: captivorum libertas ...*

Weitere Initien: 362r *Captivorum libertas traditur deus omni flagellatur ...*

Explicit: 366r ... *gloria promissa ut dicit Cyrillus archiepiscopus Jherosolomitanus, rogemus ergo dominum etc.*

Edition / Textausgabe: -

Dr. Wolfgang Metzger
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 19.03.2021

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html